

## Stadtverwaltung Weimar

<b>Drucksachen-Nr.</b>	<b>2019/405/F</b>
<b>Einreicher:</b>	<b>Fraktion Bündnis90/Die Grünen</b>
<b>Datum der Sitzung:</b>	<b>30.10.2019</b>
<b>Status der Sitzung:</b>	<b>öffentlich</b>
<b>beantwortet durch:</b>	<b>Oberbürgermeister</b>

- Es gilt das gesprochene Wort -



**Frage 1:** Steht die Stadt mit Akteur\*innen im Umfeld der Notenbank bezüglich des Verkaufs in Kontakt? Wurden diesbezüglich Gespräche mit der Heyge-Stiftung geführt?

**Antwort:**

Die Verwaltung kennt das Haus und hat Räumlichkeiten selbst schon als Veranstaltungsort gebucht. Ein Treffen zwischen dem Oberbürgermeister und der Stiftung ist Anfang November geplant.

**Frage 2:** Welche Bemühungen unternimmt die Stadtverwaltung, um die Notenbank als Standort für Firmen und Vereine zu sichern?

**Antwort:**

Eine weitere Nutzung der Notenbank als Standort für Firmen, Vereine und Veranstaltungen ist aus Sicht der Verwaltung wünschenswert. Da es sich um eine private Stiftung handelt und auch das Vermietungsgeschäft dem Privatrecht unterliegt, hat die Stadt keine aktive Einflussmöglichkeit auf die Nutzungen der Immobilie und ist, sofern gewünscht, auf die Mitwirkung von Stiftung bzw. Eigentümer angewiesen.

**Frage 3:** Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, um die Genossenschaft beim Kauf und damit der langfristigen Sicherung der Notenbank, ggf. auch nur temporär, zu unterstützen?

**Antwort:**

Zum jetzigen Zeitpunkt existieren noch keine Lösungsansätze oder Kaufszenarien, da die Verkaufsdiskussionen noch am Anfang stehen.

Die Stadtverwaltung wird auch in Zukunft gern Mieter von Räumlichkeiten für entsprechenden Veranstaltungen sein, (soweit ein Angebot wirtschaftlich ist).